

## Organisation

- ein Kinderladen für 24 Kinder ab dem 3. Lebensjahr
- mit 3 hochqualifizierten Erzieherinnen, mit Zusatzausbildungen als Heil- bzw. Begabtenpädagogin, sowie die Beschäftigung eines FSJlers/BFDlers und PraktikantInnen
- Öffnungszeiten 7:30 - 15:30 Uhr
- Schließzeit für 3 Wochen in den Sommerferien und zwischen Weihnachten und Neujahr
- Am ersten Dienstag im Oktober laden wir um 20.00 Uhr zum Info-Abend ein!



Kinderladen Jakobstraße e.V.  
Jakobstraße 18 | 30163 Hannover  
Telefon: 0511 66 73 90  
[info@kinderladen-jakobstrasse.de](mailto:info@kinderladen-jakobstrasse.de)  
[www.kinderladen-jakobstrasse.de](http://www.kinderladen-jakobstrasse.de)



## Das pädagogische Konzept



Kinder lernen durch Beobachtung, Nachahmung und eigenes Experimentieren. Besonders hoch ist der Lernzuwachs zwischen dem 2. und 6. Lebensjahr.

In dieser Zeit werden wichtige Weichenstellungen gelegt in Bezug auf Selbständigkeit, Selbstbewusstsein, Offenheit und Interesse an der Umwelt. Sie sind Grundlage der pädagogischen Arbeit des Kinderladens, die sich an die Reggio-Pädagogik anlehnt.

## Tagesablauf

- zwischen 7:30 und 9:30 Uhr kommen unsere Kinder an (Bringzeit)
- von 9:00 bis 10:00 Uhr frühstücken wir (freiwillig)
- danach treffen wir uns zur Versammlung
- anschließend nehmen wir uns in kleinen Gruppen spezielle Themen vor, etwa aus Kunst und Handarbeit oder unserer Forscher-Ecke
- oder wir spielen und toben nach Lust und Laune – im Hof sind die Kinder dabei auch mal (fast) unbeobachtet von Erwachsenen!
- oft zieht ein Teil der Kinder oder auch die ganze Gruppe los zu einem Ausflug
- um 13:00 Uhr gibt's Mittagessen: lecker, vollwertig und frisch zubereitet
- hinterher räumen wir auf und haben noch Zeit für kleinere Aktionen, zum Vorlesen oder Rausgehen
- zwischen 14:30 Uhr und 15:30 Uhr kommen die Eltern (Abholzeit)

## Eltern

... ohne die Eltern läuft nix ...

Die Eltern kochen, planen, diskutieren, renovieren, verwalten, bauen, putzen, halten engen Kontakt zu den Erzieherinnen, feiern, quatschen, treffen sich einmal im Monat zum Elternabend, gestalten Hof und Garten, machen gemeinsame Fahrten mit den Kindern, improvisieren, organisieren, kritisieren, haushalten, beantragen Gelder, kaufen ein, waschen, flicken, räumen auf, haben Spaß ...



ein Kinderladen für  
engagierte Eltern und ihre Kinder  
mitten in der List



## Kinder sprechen 100 Sprachen

Kinder nutzen - anders als die meisten Erwachsenen - viele Formen, um sich auszudrücken: Bewegung, Spiel, Wörter, Farben und Töne. Wir wollen, dass die Kinder diese Ausdrucksformen stetig weiterentwickeln können.



Unser Ziel ist, dass die Kinder - angetrieben von der **Begeisterung am Neuen** - täglich dazulernen. Lernen ist dabei keine schulische Wissensaufnahme. Es geht uns vielmehr darum, die Kinder herauszufordern, ihre eigenen Erfahrungen zu machen, selbst zu beobachten, Zusammenhänge zu begreifen und ihre Fertigkeiten weiterzuentwickeln.

Deshalb wird **Selbständigkeit** im Kinderladen groß geschrieben. Klare, verlässliche Regeln und Strukturen sorgen für eine fröhliche, aber doch nicht chaotische Spiel- und Lernatmosphäre.

## Viel Zeit für jedes einzelne Kind

Durch Kleingruppenarbeit in Projekten können sich die Erzieherinnen viel Zeit für Ideen, Fragen und Belange jedes einzelnen Kindes nehmen, dessen Neugier herausfordern und sein individuelles Voranschreiten fördern.

Dass sich die Erzieherinnen viel Zeit nehmen können, ermöglichen die Eltern. Denn sie übernehmen viele Aufgaben. Die so eingesparten Kosten für z.B. Koch- oder Reinigungskräfte ermöglichen die Finanzierung zusätzlicher Erzieherstunden.

## Kreativität ausleben, Natur erforschen

Unsere Kinder haben im **Kinderladen Jakobistraße** viel Gelegenheit zum Spielen und Toben: Sei es in den gemütlichen Räumlichkeiten mit Hochebenen und Kuschel-ecken oder sei es in unserem Spielgarten im Hof mit Schaukel, Sandkasten, Wasserstelle und vielfältigem, die Kreativität anregendem Spielmaterial.

In der Kunstwerkstatt können die Kinder beim **experimentellen Ausdrucksmalen** mit Rollen, Pinseln und Schwämmen ihre Kreativität auf großen Flächen ausleben. Auf unserer kleinen Bühne im Sammelsurium können sie ihre selbstentwickelten **Theater- oder Musikstücke** vor Publikum präsentieren und wertschätzenden Applaus erfahren.



## In Kindern stecken kleine Forscher

Um das Begreifen naturwissenschaftlicher Zusammenhänge, geht es in unserer **Forscherecke**. Dort untersuchen die Kinder Insekten und andere Waldbewohner unter dem Mikroskop, experimentieren mit Lebensmitteln oder Seifenschaum. Sie messen, schütten, mischen, wiegen und machen auf diesem Wege viele eigene, naturwissenschaftliche Grunderfahrungen.



## Bewegung, Erlebnisse, Ausflügen

Mehrmals die Woche geht es nach draußen: in den Wald, zu Spielplätzen und regelmäßig in den **Rhythmikraum** und ins **Schwimmbad**.

Auch entferntere Ziele gehören dazu, sei es mit Bus und Straßenbahn zum Sprengel-Museum oder zur Scilla-Blüte, mit der Bahn ins Phaeno nach Wolfsburg oder mit dem Auto zu Bauer Klaus.

Zu den Höhepunkten des Jahres gehören die gemeinschaftlichen Übernachtungen aller Kinder und Erzieherinnen im Kinderladen und die **mehrtägigen Fahrten**, mal mit, mal ohne die Eltern.



## Demokratische Strukturen, feste Regeln

Jedes Kind soll sich individuell entwickeln, aber auch lernen, in der Gruppe zu agieren, Verantwortung zu übernehmen und Konflikte angemessen zu lösen. Dazu brauchen Kinder feste Beziehungen, sowohl in der Gruppe als auch zu den Erzieherinnen. In der großen Runde zuhören und gehört werden, will gelernt sein. Dazu treffen sich alle jeden Tag in der **Versammlung**.



Dieses demokratische Forum wird von den Kindern selbst geleitet. Es werden Erfahrungen ausgetauscht, Probleme besprochen, Pläne geschmiedet und Entscheidungen getroffen.

## Gesundes Essen

Ob Gemüsewaffeln, Kartoffel-Möhren-Auflauf oder Frikadellen mit Gurkensalat: Das Vollwert-Essen im Kinderladen bereiten wir selbst zu und verwenden dabei viele Zutaten aus biologischem Anbau. Dabei können die Kinder sowohl beim Einkaufen als auch beim Kochen helfen.

